

Friedhof Windsberg



I. Ausgangssituation

15.1.9 Bedarfsplanung

Auf einigen Vorortfriedhöfen fanden in den Jahren 2008 bis 2011 lediglich bis zu 20 Bestattungen statt:

Friedhof	Bestattungen			
	2008	2009	2010	2011
Fehrbach	18	20	16	20
Gersbach neu	14	16	15	15
Hengsberg	4	1	4	7
Niedersimten	13	17	15	15
Windsberg	14	18	7	4

Eine aktuelle Flächenbedarfsberechnung, die auch das geänderte Bestattungsverhalten berücksichtigt, lag nicht vor.

Sowohl die vergleichsweise geringe Zahl an Bestattungen und der steigende Anteil der Urnenbestattungen sowie Bestattungen in Baumgrabstellen führen zu einem geringeren Flächenbedarf und damit höheren Belegungsreserven auf den Friedhöfen. Solange die Flächen jedoch wie bisher vorgehalten werden, sind mit dem Friedhofsbetrieb Kosten verbunden, denen keine adäquaten Gebühreneinnahmen gegenüberstehen¹⁹¹. Eine Ergebnisverbesserung durch Gebührenanhebungen ist nur eingeschränkt zu erreichen, da

- Gebührenanpassungen durch die Verteilung des Gebührenzuflusses für Grabnutzungsentgelte auf die Nutzungsdauer der Grabstätten nur langfristig wirken,
- erfahrungsgemäß zusätzlichen Belastungen der Gebührenzahler Grenzen gesetzt sind und
- Aufwendungen für Flächen, die zu Bestattungszwecken nicht benötigt werden (Überhangflächen) gegebenenfalls nicht durch Gebühren finanziert werden dürfen.

Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Friedhöfe ist dann nur schwer möglich, da die Vorrhaltung sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen und Anlagen neben aufwandsabhängigen Kosten auch Fixkosten verursacht.

Nach der Friedhofssatzung können Friedhöfe oder Teile hiervon ganz oder teilweise für Bestattungen gesperrt werden¹⁹².

2015-2019
11 p.a.

Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Friedhöfe ist dann nur schwer möglich, da die Vorrhaltung sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen und Anlagen neben aufwandsabhängigen Kosten auch Fixkosten verursacht.

Nach der Friedhofssatzung können Friedhöfe oder Teile hiervon ganz oder teilweise für Bestattungen gesperrt werden¹⁹².

Auch wenn die Einhaltung von Ruhefristen nur eine langfristige Reduzierung der Friedhofsflächen ermöglicht, sollten durch eine friedhofsübergreifende Planung die Flächen dem Bedarf angepasst und Belegungen soweit als möglich konzentriert werden. In

¹⁹¹ Die Grabnutzungsentgelte für Umengrabstätten lagen 20 % unter denen für Erdbestattungen.

¹⁹² § 3 Friedhofssatzung vom 8. August 2011.

– 93 –

diesem Zusammenhang wäre auch die (teilweise) Schließung von Vorortfriedhöfen zu erwägen.

Sofern es gelingt, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen schließungsbedingt auf die Anforderungen der Verkehrssicherung zu vermindern, sind auch kurzfristig Einsparungen denkbar¹⁹³.

Äußerung der Verwaltung:
Die Thematik werde den städtischen Gremien vorgetragen.

61 Um Mitteilung der Gremienentscheidungen wird gebeten.

II. Begehung des Friedhofs

- unter Beteiligung der Ortsvorsteherin Stefanie Eyrisch, Bürgermeister Michael Maas, der Werkleitung des und zuständigen Mitarbeitern des WSP, dem Amtsleiter und den zuständigen Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamtes
- Inaugenscheinnahme des Zustandes (baulicher Zustand, Erscheinungsbild, Sauberkeit etc.)
- Diskussion des Pflegeaufwandes und Vorschläge zur Optimierung des Aufwandes



Stadt Pirmasens

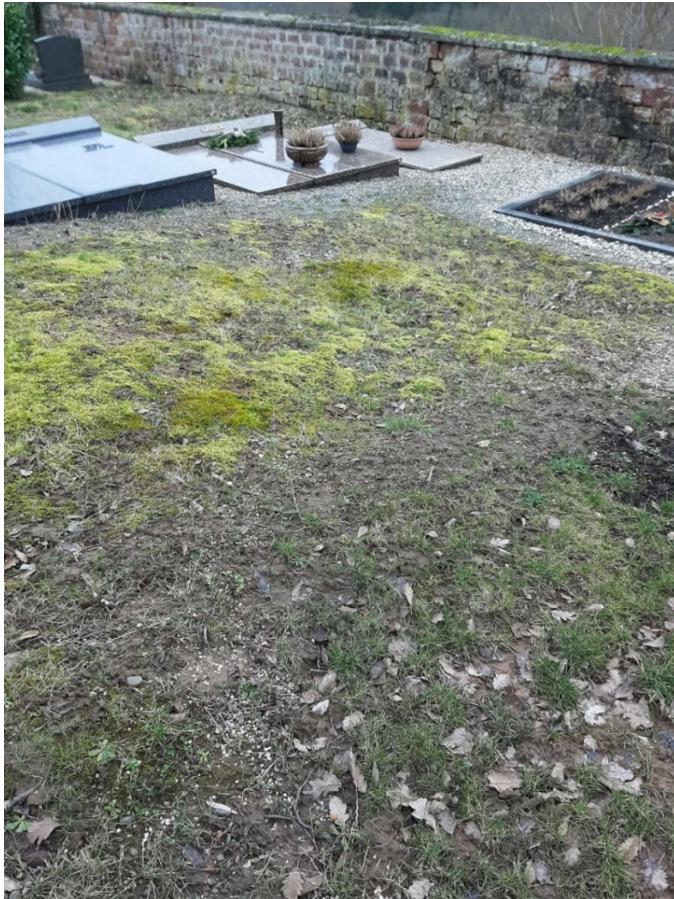
Vorgaben an Firmen im Hinblick auf die Grabverfüllung



Vorgesehen – Einebnen von Flächen



Vorgesehen – Hinweis zur Auffüllung der Grabstelle mit Muttererde 10 cm über Boden





Absetzungen an geräumten
Grabfeldern egalisiert und ansäen ✓

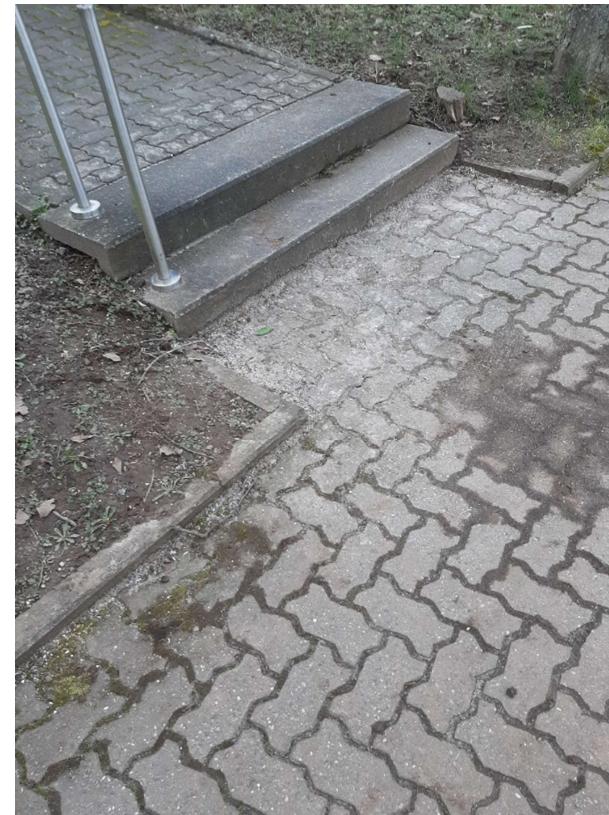


Stadt Pirmasens





Bereits erfolgt - Wegeausbesserung



Bereits erfolgt - Wegeausbesserungen



III. Auffallend und weitere Maßnahmen

Friedhofssatzung der Stadt Pirmasens vom 20.06.2011

- § 15 Urnengrabstätten
- Absatz 7: Auf den Vorortfriedhöfen und auf dem Friedhof Ruhbank werden als alternative Bestattungsform anonyme Urnenreihengräber in Rasenflächen ohne Beschriftung bzw. Urnenwahlgräber mit einem versenkbar Namensstein aus Sandstein mit den Maßen 30x40x7 cm in Rasenflächen angeboten. Eine Gestaltung der Grabstelle, insbesondere durch Anbringen von Grabschmuck oder Grabmalen sowie Anpflanzungen an der Grabstelle sind strengstens untersagt. Die Namensplatte wird von der Friedhofsverwaltung gesetzt.

Vorgesehen – Einfriedung der zentralen Stelle für Blumenschmuck etc. mit Verbundpflaster





Stadt Pirmasens



Heckenablagerung im
Bereich Zugang Friedhof

Diskussionspunkt – Bewuchs der Nebenwege

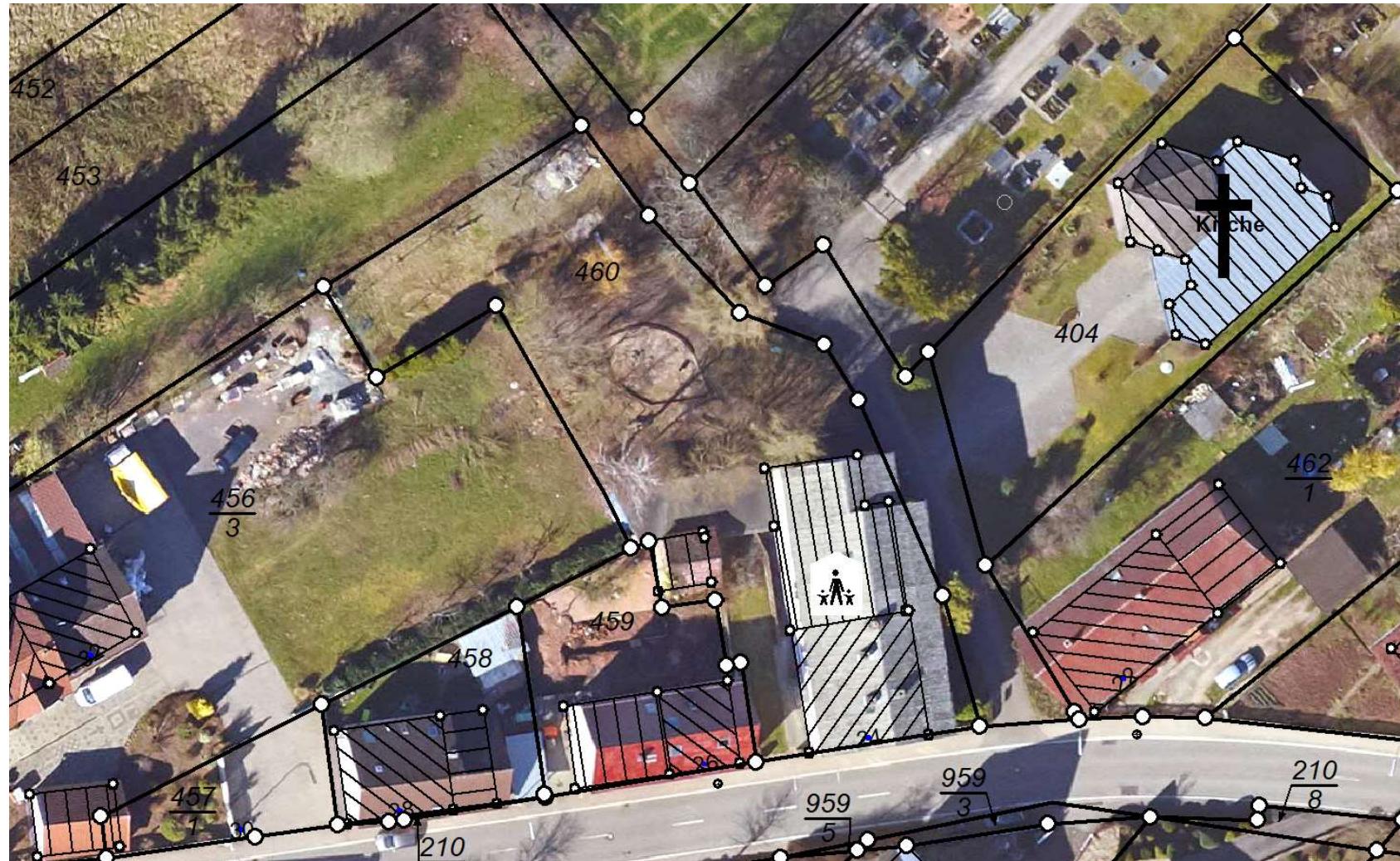




Reduzierung der Übergangszeiten



Wunsch nach Parkmöglichkeiten bei Bestattungen







Stadt Pirmasens





Stadt Pirmasens













Wurzelstock roden



Fläche ca. 180 m²



ca. 5 Parkplätze

04.06.2020



Patenschaften

Arbeitsgemeinschaften

Sonstiges

pirmasens.de

ps: Sieh an!

Herzlich
willkommen



Strecktal-Park
Panorama Pirmasens



Stadtbücherei
vhs



Natur pur ...!



Schuhmacher "Joß"
am Schusterbrunnen
in der Fußgängerzone



Hö Pirmasens



Rhenberger-Komplex
mit DYNAMIKUM



Stadt Pirmasens